

SCHLEI-KURIER

MITTEILUNGEN DER VHS IM SCHULVERBAND UND UMGEBUNG

IN EIGENER SACHE



INTERN

Nach der Kommunalwahl im Mai wird Jochen Schwarzer die bislang von ihm ehrenamtlich betreute Redaktion des Schlei-Kuriers leider abgeben. „Dann habe ich“, so Jochen Schwarzer, „mehr als zehn Jahre den Schlei-Kurier mitgestaltet. Es ist für mich dann an der Zeit, aus Altersgründen zurückzutreten.“ Auf der konstituierenden Sitzung des Schulverbands wird im Juni über die Neubesetzung dieser Position im VHS-Team entschieden werden. Zur Nachfolge suchen wir daher, VHS-Leitung und Schulverband, eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger, die/der in Zusammenarbeit mit unserem Systemadministrator, Ramyar Rouhi, und der VHS-Leitung die Redaktion und die Gestaltung des Schlei-Kuriers fortführt und dabei vielleicht auch neue Ideen miteinbringen könnte. Ramyar Rouhi ist vom Fach, würde aber gerne jemanden zur Seite haben, dem bei den in der Redaktion eingehenden Artikeln, Berichten und Notizen das Schriftdeutsch vertrauter ist.



Deutsches
Rotes
Kreuz



im Ortsverein Kosel



Klön- und Spielenachmittage im MÄRZ 2023

Am **Montag, dem 6. März 2023, von 15.00-17.00 Uhr** lädt das DRK Kosel, zu einem gemütlichen Klön und Spiele-Nachmittag in der alten Schule in Kosel ein. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Am **Montag, den 13. März 2023, findet von 15.00-17.00 Uhr** ein Spielenachmittag für Kinder zwischen sieben (7) und zwölf (12) Jahren statt. Hierzu sind alle Kinder der Gemeinde Kosel herzlich eingeladen. Es können eigene Spiele mitgebracht werden.

Anmelden und Info bei Bianca Suhr 04354/673 oder 01796872677

Am **Sonntag, dem 26. März 2023**, findet das **Frühlingsfest** statt. Beginn ist **15.00 Uhr im Koseler Hof**. Die Koseler Theatergruppe spielt das plattdeutsche Theaterstück, „Leever legig un frie ...“

Anmeldung bis zum 18. März 2023 bei Bianca Suhr 04354/673 oder 01796872677

Vorankündigung, am 19. April 2023 um 18.00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung statt.

So war früher Winter am Grünen Weg



Laurentia Vielseitige Kunst in „Laurentia“



Wie schon in der Januar-Ausgabe angekündigt, fand Ende Februar eine Vernissage mit Werken von Bea Grawe (Hamburg/Bohnert) statt, und das Interesse daran übertraf alle Erwartungen; der große Raum in der Alten Schule in Kosel war bis auf den letzten Sitz- und Stehplatz gefüllt. Die Künstlerin gab einen ausführlichen Einblick in ihr Schaffen: wie sie sich u. a. von der Natur, von Literatur inspirieren lässt, mit welchen Materialien sie experimentiert, welche Techniken sie anwendet, und die Gäste konnten ihre Ausführungen sogleich an den entsprechenden Bildern nachvollziehen. Porträts in Aquarell, abstrakte monochrome Impressionen, großformatige farbenfrohe Gemälde in unterschiedlichen Stilrichtungen, dazu auch originelle Plastiken – Bea Grawe präsentiert sich ausgesprochen vielseitig. Die Ausstellung kann zu der **Öffnungszeiten von „Laurentia“ – freitags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr** – besucht werden und jederzeit nach persönlicher Absprache (Zimmermann-Stock 04354/535, Jacobsen 04355/9784).

Gleich am **Donnerstag, dem 2. März 2023**, findet wieder **um 09.00 Uhr das monatliche Frühstück** statt. Als Programm sollen diesmal Anregungen und Tipps gesammelt werden, welche Möglichkeiten es in Bezug auf Energiesparen, auf Nachhaltigkeit und Umwelt-

schutz gibt, welche Erfahrungen man vielleicht schon gemacht und wie sein Verhalten bereits verändert hat. Am **Montag, dem 6. März**, trifft sich **um 19.30 Uhr der Literaturkreis**, um über den Roman „Eine Frage der Zeit“ des Schweizer Schriftstellers Alex Capus zu diskutieren. Es geht um ein Ereignis, das tatsächlich stattgefunden hat, aber so irrwitzig ist, dass man es kaum glauben kann: In der Zeit des Kolonialismus soll ein Dampfschiff dem Kaiser die militärische Hoheit über den Tanganjikasee sichern – im Wettstreit mit den Engländern. In Bremerhaven läuft 1913 ein nagelneues Schiff also nicht von Stapel, sondern wird wieder in alle Einzelteile zerlegt, verpackt, nach Daressalam verschifft und dann über Land an den Tanganjikasee transportiert. Dort wird es unter der Anleitung und Aufsicht dreier deutscher Werftarbeiter wieder zusammengebaut, aber bevor es zum Einsatz kommen kann, bricht der 1. Weltkrieg aus. Leider haben die Engländer einen ähnlichen Plan verfolgt...

Inzwischen sind in „Laurentia“ die Regale mit gebrauchten Büchern wieder gut gefüllt und man kann auch außerhalb der Öffnungszeiten gern darin stöbern (Zugang durch den Dorfladen). Außer dem Regal an der Rückwand des Dorfladens gibt es auch noch eines im Flur, u. a. mit vielen Kinderbüchern.

Es wünschen Ihnen allen einen sonnigen Frühlingsanfang und eine möglichst problemlose Zeitumstellung die „Laurentia“-Frauen





Freden giff uns jeden Tag, lass uns nich allein!

6. Plattdeutscher Gottesdienst in Fleckeby

Von allen Seiten strömten die Besucher am letzten Sonntag im Januar in die Kreuzkirche in Fleckeby.

Nach 2-jähriger Coronapause wurde die Tradition fortgesetzt, der plattdeutsche Gottesdienst fand wieder statt. Mit theologischer Unterstützung durch Pastorin Kschamer hatte das Lainteam den Gottesdienst vorbereitet. „Wie schön lüücht uns de Morgensteern“ erschallte es zu Beginn mit kräftigen Stimmen der des Plattdeutschen Kundigen, wobei sich auch, etwas verhaltener, diejenigen anschlossen, für die Plattdeutsch eher eine Fremdsprache ist.

Lesungen, Gebete, die ganze Liturgie wurden von den Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern vorgetragen und für die Predigt hatte sich diesmal Malermeister Manfred Radtke, bewährter Lektor und langjähriges Mitglied des Kirchengemeinderats, zur Verfügung gestellt. Von seinen persönlichen Gotterfahrungen ausgehend

betonte er, wie wichtig es sei, mit Gott im Dialog zu bleiben, ob in großen oder kleinen Fragen, auch und gerade in Situationen wie heute, wo man angesichts der beängstigenden Weltlage zu zweifeln beginnt.

Die plattdeutsche Sprache hat eine großartige Kraft, die auch vertrauten Bibeltexten und Gebeten, die man schon aus der Kindheit kennt, eine neue Eindringlichkeit verschafft. Diese gilt insbesondere auch für die Lieder. Anno Meeves, die für ihre plattdeutschen Gedichte und Anekdoten bekannt ist, hatte für diesen Gottesdienst das Antikriegslied „Sag mir, wo die Blumen sind“, ins Plattdeutsche übersetzt: „Segg mi, wo de Blumen sünd, wo sünd se denn bleven?“

Eine bewegende, inspirierende Veranstaltung, die bei dem anschließenden Ausklang bei Kaffee und „plattdeutschem Kuchen“ für angeregte Unterhaltung sorgte und zu dem dankbaren und klaren Fazit führte: das muss es nächstes Jahr auch wieder geben!

Dorothee Gräfin Knyphausen

Unse plattdүүtsche Siet 3 bet 5

Plattdүүtsch Gottsdeenst in de Krүүzkark to Fleckby



Siet 2016 hebt wie nu jүүmers an letzten Sүүnddag in Wintermaand den schönen Bruuk vun een Gottsdeenst op Platt. Düt Johr wer dat to'n sössten Mol, wiel dat Corona in 2021 un 2022 nich tolaten hett. Söss Laien ut uns Dōrp hebt sik, as in de anneren Johm, tohoop funnen un den Gottsdeenst utarbeidt. De Predigt het Manfred Radtke holen un wi dankt em vun Harten, dat wie se hier weddergeven dōrvt.

Lesungen un Gebeede hebben Moritz Nissen, Anno Meeves, Manfred Radtke, Marlene Tenter-Jacobsen un Lisa Moritzen, holen. Tobias Lehmann hett op de Orgel speelt un uns Pastoorsche Susanne Kschamer hett theologisch beraden.

Leeve Gemeen

Dat is dat eerste Mol dat ik een Predigt holen do. Ik wull dat ok jүүmers nich. Over um un bi för 14 Dag wurr ik nachts vun Viddel na dree opwaakt un mi gүүng dit un dat dōr den Kopp. So vun Krieg un Ümwelt un noch sүүnst so wat. Harr dat een besүүnner Bewandnis? Hett uns Herrgott mi weckt un mi dat toflustert? Tominnst worr mi dor kloor, ik mutt dat doch maal maken.

Wenn ik avends to Bett gahn do un kann nich insla-

pen, denn gahn mi doch so allerlei Gedanken dörch den Kopp. Wenn ik mien Leven so betrachten do, so bün ik doch recht tofreden. Bet op een poor Torüchslääg (Krankheit un Dood) is dat een godes Leven. Ik bün gesundheitlich einigermaßen fit, heff mien Utkamen un een orntlich Familie. De Kinner hebbt ehr Arbeit un de Enkelkinner hebbt ehren Beruf lehrt bzw. sünd in de Lehr oder gaht noch to School.

Aver kiek ik mi denn so üm in uns Land, so mutt ik doch seggen, dat dor nich allens in de Reeg is.

De Umwelt, de, bet op den Krieg in de Ukraine – de uns gröttste Problem un Sorg is – maakt uns doch een heel Barg to schaffen. Dorbi sünd wi das sülmst ween, de düssen Tostand to verantworten hebbt.

Wat hett de Welt sik doch na den 2. Weltkrieg ännert. Wat woor bit hüüt nich allens utfunnen, um uns dat Leven kommodig to maken. Dorbi hett man bi dat Konstruieren wenig Rücksicht op de Natur nahmen. Wi gaht mit ehr üm, as harrn wi drie Welten. Un nu hebbt wi dat Malöör, uns schöne Welt is total versaut.

Aver ok wi hebbt Schuld doran. Wüllt wi nich all uns Best, un dat mööglichst günstig. Wat warrt nich allens vun China un anner süüdliche Länner no Düütschland koort. Een Schipp jaagt dat annere. Wi sünd sowat vun afhängig vun se. Un schüllt se uns mol nich mehr belevern, ut welk Grün ok jümmers, denn steiht unse Wirtschaft still un wi maken grote Ogen.

Aver neven de Umwelt is unse tweete grote Sorg doch de Krieg in de Ukraine. Un nu kümmt uns Herrgott in't Speel.

Wenn ik mal Sorgen oder Wünsch heff, de nich so einfach to lösen sünd un ik ligg in't Bett, denn snack ik mit em un veel geiht denn kloor. Achteran bedank ik mi ok, un wünsch un beiden en goode Nacht.

Aver in'n Moment weet ik nich, wat in sien Kopp vorgeiht. Ik frag mi ok männichmal wo uns Herrgott nu is in düssen Krieg, wat för een Rull he speelt in düssen Drama?

Is he nich uns Gott de Allmächtige?

Worüm lööt he dat to, dat sik de Minschen gegensiedig umbringt?

Nur wiel een Putin dat Verlangen hett, sik de Ukraine wedder intofögen? Wokeen giff em dat Recht so to hanneln? He mutt doch weten, dat Panzer un Raketen keen Speelkram sünd! De bringt Dood un Verdarven un Toschannenmaken. Een Minschenleven speelt ogenschienlich gans un gor keen Rull. De armen Minschen de för em in den Krieg möten un för nix und wedder nix ehr Leven laten möt, un de, de he bescheten lött, doot mi leed, de hebbt keen Schuld un de kann man dorför ok nich veroordelen. Ik hööp man blot, dat dat ganze Theater nich op een drüdde Weltkrieg utloopen deit.

Geiht man na de Bibel, so wöör man Putin wiss as

Satan beteken. Aver, mi wöör doch seggt, de Satan smoot in de Höll. Hebbt wi denn jetzt die Höll hier op de Eer?

Man kann meist dorvun utgahn, Putins, Ünnerdrückers un Kriegsdriever giff dat leider genoeg op uns schöne Welt. To'n Bispill de Typen Lukaschenkow, Assad, Kim Jong-un, un denn giff dat noch genug de ehr Lüüd ünnerdrückt. We bruukt doch nur de (*so nööm*) Gottsvertreder in den Iran, de Mullahs to nehmen, de in Allahs Naam Minschen henrichten laat, nur wiel een Frau mal ehr Koppdook nich richtig dröög hett. In wat för een Welt leevt wi denn?

Bi dat negere hensehn kriegt man leider de Indruck, dat geiht blot üm Geld un Macht.

Woveel Minschen op unsen schönen Erdball liedt ünner Hunger un Krankheiten. De Naturgewalten, Stöorm, Hoochwater un Dröögde, sünd dorbi unse Welt to verännern. Wi mööt allens doon, üm dat to verhinnern. Man süht unse Welt schient vull vun Problemen.

So stahn ok unse Karken böös ünner Druck. Nich nur de Katoolschen, sünnern ok de Evangeelschen. Nich nur, dat jümmer weniger Minschen de Gootsdeenste besöken, ne ok de Uttreed warrt jümmer mehr.

Woan liggt da? Is dat, wiel de Lüüd de Karkenstüer sporen wüllt, oder wiel all de Missbruukfäll de Lüüd ut de Karken drieven doon, oder gor, dat se mit den leven Gott nich mehr kloor kümmt?

Aver dat is doch so, dat wi oft jemand bruken de wi uns anvertruen köönt ahn dat wi uns jemand anners opdrängen mööt. Saken, de keeneen wat angaht. Sone Saken kannst mit em besnacken.

Un wi ik al an Anfang seggt heff, mi hett he schon männichmal holpen. Un dat mit de Karkenstüer maakt doch ok sien Sinn. Ünnerhoolt de Kark doch so männich Institutschonen, de uns all to Gode kamen. To'n Bispill Kinnergoorns, Krankenhüüs, Pleeghüüs un ok de Karken, de jeden Minschen apenstahn, egal welk Konfeschoon se hebbt. Todem ünnerholt se de Freedhööv, man middewiel mit Hölp vun de polietschen Gemeenden, wieldat de Bestattungskultur vundaag sik recht wat ännert hett.

Aver uns Freedhöövv in Kosel un Fleckby warrt heel gern annahmen, wiel dat se jüstso as een Park sünd un man dor op een Bank sitten un mal richtig verpuusten un dörchaten kann.

Un dor is noch wat Positives un dat sünd de Karkengemeendenraatswahlen för de sik veele jüngere Lüüd to Verfügen stellt hem. Wi erhööpt uns dorvun veel frischen Wind un gode Ideen. Aver wi dörven nich allens as sülfstverständlich nehmen, wi mööt mal wedder mehr tosamenholen, mitenanner snacken uns gegensiedig hölpn, denn regelt sik weder veel vun sülven.

Un ik beed di Gott, hölp uns dorbi, dat wi uns Eer wedder in Greep kriegen, dat wi dat schaffen, dor-

mit unse Kinner un Kinneskinner ok noch op düsse, unse noch schöne Welt leven köönt.

AMEN

So un nu singt wi dat Leed: „Sag mir wo die Blumen sind, wo sind sie geblieben, ...“

Den Folksong vun de Kosaken ut de Ukraine hett de amerikaansche Ledermaker Pete Seeger 1955 as Antikriegslied schreven un de düütsche Version vun Max Colpet is 1962 vun Marlene Dietrich internatschonal populär maakt worrn. Nu hett Anno Meeves uns den Text in't Plattdüütsch översett.

Segg mi, wo de Blomen sünd.
Wo sünd se denn bleven?
Segg mi, wo de Blomen sünd.
Wat is passeert?
Segg mi, wo de Blomen sünd.
Deerns, de plöckten se geschwind.
Wann warrt man dat verstohn?
Wann warrt man dat verstohn?

Segg mi, wo de Deerns nu sünd.
Wo sünd se afbleven?
Segg mi, wo de Deerns nu sünd.
Wat is passeert?
Segg mi, wo de Deerns nu sünd.
Mannslüüd nöhmten se geschwind.
Wann warrt man dat verstohn?
Wann warrt man dat verstohn?

Segg mi, wo de Mannslüüd sünd.
Wo sünd se afbleven?
Segg mi, wo de Mannslüüd sünd.
Wat is passeert?
Segg mi, wo de Mannslüüd sünd.
Trocken in den Krieg geschwind.
Kann man dat je verstahn?
Kann man dat je verstahn?

Segg mi, wo de Suldaten sünd.
Wo sünd se afbleven?
Segg mi, wo de Suldaten sünd.
Wat is passeert?
Segg mi, wo de Suldaten sünd.
Över Gravens weiht de Wind.
Wann warrt man je verstahn?
Wann warrt man je verstahn?

Segg mi, wo de Gräver sünd,
Wo sünd se afbleven?
Segg mi, wo de Gräver sünd.
Wat is passeert?
Segg mi wo de Gräver sünd.
Blomen weihen im Sommerwind.
Wann warrt man dat verstohn?
Wann warrt man dat verstohn?

Segg mi, wo de Blomen sünd.
Wo sünd se denn bleven?
Segg mi, wo de Blomen sünd.
Wat is passeert?
Segg mi, wo de Blomen sünd.
Deerns, de plöckten se geschwind.
Wann warrt man dat verstohn?
Wann warrt man dat verstohn?

Siedlergemeinschaft
Fleckeby



Siedlerbund Fleckeby

Einladung zur Exkursion am Schleiufer

Am **11. März 2023** wollen wir uns von unserem Sied-

lerfreund Manfred Bach (Mitglied des NABU) die verschiedenen Zugvögel erklären lassen, die jetzt an der Schlei rasten.

Die etwa 2,5-stündige Exkursion startet um **09:30 Uhr** auf dem **Parkplatz „Holmer Strand“**. Nach der Wanderung wollen wir uns mit Kaffee und Kuchen stärken.

Wir freuen uns auf einen interessanten und sicher lehrreichen Spaziergang an unserer schönen Schlei. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind angeraten, Ferngläser nützlich und willkommen.

Die Veranstaltung ist kostenlos und offen für alle Interessierten, Familien und Freunde. Manfred Bach wird sich über eine Hutspende zugunsten von NABU freuen.



Naturschutzbund Deutschland



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2023

Liebe Mitglieder,
hiermit laden wir herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am **Freitag, dem 31. März 2023, um 19.00 Uhr** in die Gaststätte **SMAGER** im Bürger- und Sportzentrum Fleckeby ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung über die form- und fristgerechte Einberufung der Mitgliederversammlung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
4. Grußworte des Bürgermeisters/Ehrungen
5. Genehmigung des Protokolls der JHV 2022
6. Berichte
 - 1. Vorsitzender
 - Kassenwart
 - Jugendwart
 - Spartenleiter
 - Kassenrevisoren
7. Entlastung des Vorstandes
 - Kassenwart
 - Gesamtvorstand
8. Wahlen
 - 2 stellvertretende Vorsitzende
 - Kassenwart/in
 - Kassenrevisoren/innen
9. Spartenumlage/Mitgliedsbeitrag
10. Anträge

Anträge zu Punkt 10 sind schriftlich bis zum 28.03.2023 an den Vorstand zu richten.

Fleckeby, 17.02.2023

Georg Kallsen - 1. Vorsitzender -

Physiotherapiepraxis
Ulrike Böhme
Mehr als Physiotherapie...
• KG am Gerät • Yoga • Hot Stone •
• Fußreflexmassage • Faszientherapie •
u.v.m.
unsere hellenden Hände freuen sich darauf,
ihnen zu helfen
Physio - Yoga - Wellness
Schmiederedder 2, 24357 Fleckeby ° 04354-2439974 ° info@physio-boehme.de

■ **Rasenmähen**
■ **Vertikutieren**
■ **Heckenschnitt**
■ **Gartenpflege**
■ **Neuanlage**
■ **Baumfällungen**
■ **Baumpflege**
■ **Baumstumpfräsen**
■ **Schredderarbeiten**
■ **Pflasterarbeiten**

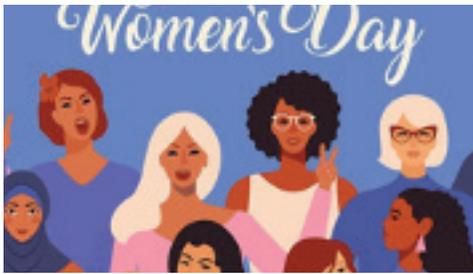
Dorfstraße 7
24357 Güby
Tel. 0 43 54-80 92 54
E-Mail: hannes@wegner-gartenbau.de
www.wegner-gartenbau.de

Hannes Wegner
Garten- und Landschaftsbau
Baum- und Gartenpflege



KulturFleck im März 2023 und Vorschau APRIL

Auf der Seite www.kultur-fleck finden Sie den aktualisierten Veranstaltungskalender!



Der 8. März ist Internationaler Frauentag

Dieser Tag wird vom KulturFleck mit einem **Konzert im Valentinerhaus, das um 19.30**

kämpferisch, sogar richtig böse, aber wie immer auch lustig, ironisch, melancholisch. ...und die Männer kriegen wie immer ihr Fett weg, aber das tut der Beliebtheit keinen Abbruch, im Gegenteil! Die Chansons sind von Friedrich Holländer, Georg Kreisler, Erich Kästner, Bert Brecht, Mischa Spolianski, Günter Neumann ... und Hildegard Knef.

Uhr beginnt, entsprechend gewürdigt!

Getreu nach ihrem Motto „Weibhaftig!“ singt Nora Blumenau deutsche Kabarettchansons und wird dabei von ihrem neuen Pianisten, dem bekannten Kieler Orchester- und Chorleiter Imre Sallay, am Klavier begleitet. Der Schwerpunkt der Chansons ist sozialkritisch,

Nora Blumenau erzählt in ihren Moderationen zwischen den Chansons Wissenswertes über die Entstehung des Internationalen Frauentages.

Das Konzert dauert ca. bis 21.30 mit einer Plauderpause dazwischen, der Eintritt ist frei!

Mitgliederversammlung am 17.03.2023 um 19 Uhr im Valentinerhaus.

Alle Mitglieder und die, die dazu kommen und den Verein kennenlernen möchten, sind eingeladen zur Versammlung sowie zum anschließenden gemeinsamen Essen – Jemenitische Linsensuppe mit Südschleswigischem Dessert.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 15. März über die Webseite oder unter 04354 809293 (gern auch auf den AB)



Farbschichten erzählen Geschichten: Ausstellung 11.03.-23.04.2023

Öffnungszeiten: Sa und So 14.00 - 17.00 Uhr,
abweichend am So 01.04. 15.00 - 17.00 Uhr

Die Bilder von Maike Osterkamp wachsen mit jedem Farbauftrag in einem organischen Prozess, bis sich das Bild erst am Schluss offenbart und seine Geschichte ganz individuell dem Blick des Betrachters freigibt. Ihre Bilder basieren auf Acrylfarben, kombiniert mit Schellack, Pigmenten. Mit Struktur- und Kollagetechnik entstehen sie auf Leinwand, Papier und Holz. Ein besonderes Merkmal sind die handgefertigten Rahmen, die in Zusammenarbeit mit Jörg Böttger entstehen. Die Rahmen lassen sich auf Wunsch auch auf die eigenen vier Wände farblich abstimmen.

Maike Osterkamp ist in der Lüneburger Heide aufgewachsen und hat mit 54 Jahren einen Neuanfang gewagt. Gemäß dem Motto „Aufbruch zu neuen Ufern“ hat sie im Mai 2022 ihre neue Heimat an der Schlei gefunden. www.maikeosterkamp.de

Die Ausstellung ist im Valentiner Haus in Fleckeby, Schustergang 2 zu sehen.

Am 11. März um 15:00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen zur Vernissage. Die Einführung hält Jutta Heilmann, 1. Vorsitzende vom KulturFleck e.V., zur musikalischen Begleitung spielt die Band „JOM W' LAJLE“, internationaler Folk mit Viola Pjede, Detlev Albers und Ulrich George.



Ein Highlight im Kulturhaus am 10. Februar: Jörg Nadler, einer der letzten Holm-Fischer (Schleswig) präsentierte Geschichte und Gegenwart der Schleifischerei!



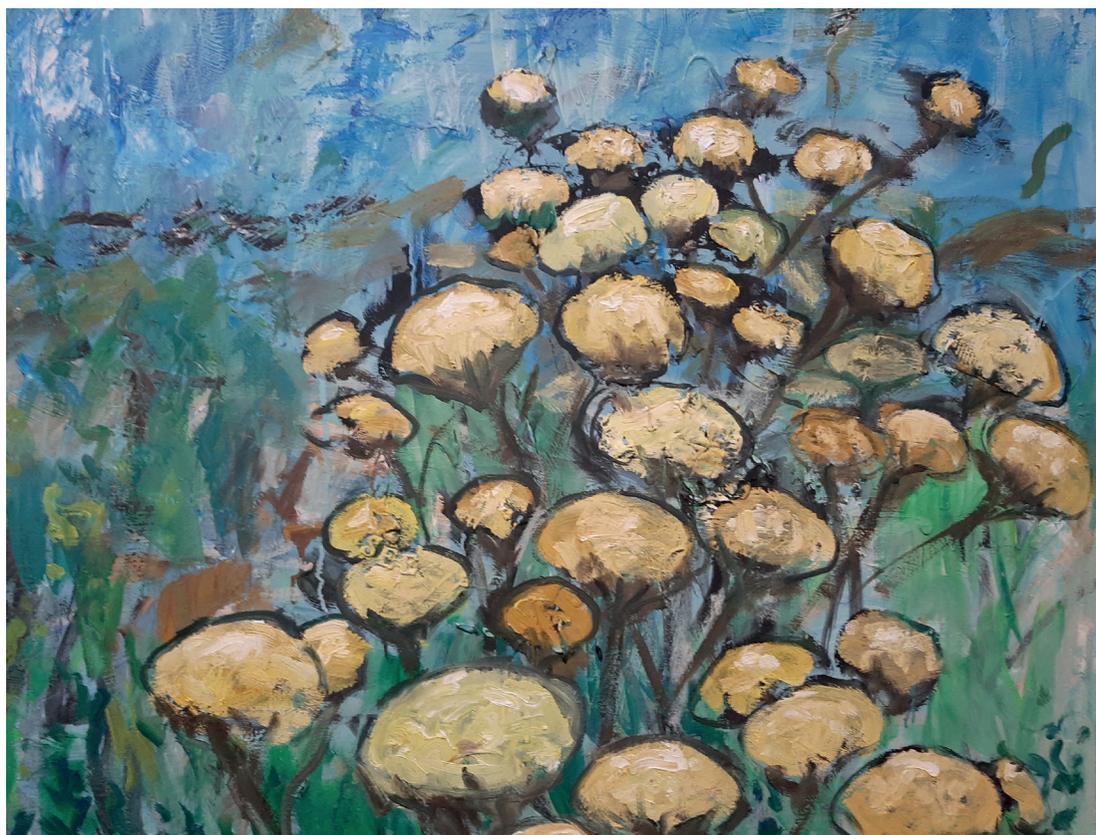
Vorschau APRIL „Flora Svansica“ von Rita Elmholt

Die Ausstellung beginnt am Samstag, den 29. April mit einer Vernissage um 15 Uhr im Valentinerhaus und endet am 11. Juni 2023.

Rita Elmholt beschreibt ihre Motivation zu dieser Ausstellung wie folgt:

Löwenzahn, Butterblumen, Wegerich, Rainfarn, Holzäpfel, Schlehen und so vieles mehr wachsen uns zu Füßen und um uns herum, wenn wir unseren Augen zulassen, all diese Wunder zu sehen, überall auf und neben den Straßen, zwischen Gehwegplatten, aus dem Asphalt, auf Halden und in unseren Feldwegen, im Knick. Die Halbinsel Schwansen liegt direkt vor uns mit ihren Dörfern und Feldern, Wäldern, Pfaden, den Ostseestränden im Südosten und den Schilf bewachsenen Ufern des glazialen Tunneltals Schlei im Nordwesten. In der Abgeschlossenheit der Lockdowns, nachdem ich mich als Malerin zusätzlich für die Keramik entschieden habe, ist mir der Gedanke gekommen, die Flora, die jetzt im Frühjahr wieder zu sprießen anfängt, in meiner Arbeit zu thematisieren. Ich gebe zu, dass ich noch nie in meiner Laufbahn Pflanzen gemalt habe, aber jetzt genieße ich es. In der Keramik sehe ich dies als besondere Herausforderung; das Ergebnis kann man jetzt demnächst in meiner Ausstellung sehen.

Ritha Elmholt, Fleckeby



Deutsches Rotes Kreuz

DRK Ortsverein Fleckeby und Umgebung

AKTION Bastelspaß

Die Nachfrage und der Spaß sind groß, deshalb machen wir weiter. Hier die wichtigsten Informationen in Kürze!

WAS? Bastel-Work-Shops für Kindergarten - und Schulkinder
MOTTO? Frühling und Ostern
WO? Ferienhof Fellhorst, Dorfstraße 2, 24357 Hummelfeld OT Fellhorst

Die Luftballons zeigen euch den Weg!!!

UHRZEIT? Immer von **14:30-17 Uhr**

Termine für Kindergartenkinder - WANN?

Mittwoch, den **01.03.2023** (ab 4 Jahre/10 Plätze)
Freitag, den **17.03.2023** (ab 4 Jahre/10 Plätze)
Mittwoch, den **29.03.2023** (6 Plätze für 3jährige)

Termine für Schulkinder

Freitag, den **03.03.2023** (10 Plätze)
Mittwoch, den **15.03.2023** (10 Plätze)
Materialkosten 2,00 € pro Kind.

Anmeldungen bitte direkt ans DRK - Petra Grabienski
Tel.: 04354/2159643 oder 0170/6405295.

HINWEISE:

Falls Allergien und/oder Unverträglichkeiten bestehen, diese bitte bei der Anmeldung angeben!!!

Um auch Neuzugängen die Möglichkeit zum Basteln mit uns zu ermöglichen, werden bei diesen Terminen, die von uns liebevoll genannten Wiederholungstäter notiert, jedoch als Nachrücker behandelt. Ich hoffe auf Verständnis. Trotzdem bitte anmelden

Tagesfahrt am 23. April 2023

Neues Jahr – Neue Tour! – Fleckeby - Tönning – Eidersperrwerk – Büsum - Fleckeby

Am **Sonntag, dem 23. April 2023**, gehen wir wieder auf Tour. Wir starten gegen **09:15 Uhr in Fleckeby** und fahren mit dem Bus nach Tönning. Dort besteigen wir die „Adler II“ und unternehmen eine einstündige Schifffahrt. Ausstieg ist am Eidersperrwerk, wo der Bus zur Weiterfahrt wartet. Zum Mittagessen erwartet uns in Wesselburen oder Tetenbüll ein reichhaltiges Dithmarscher Spezialitätenbuffet. Nach dem Mittagessen fahren wir weiter nach Büsum. Dort haben wir ca. 2 Stunden zur freien Verfügung. Wer nicht in die City oder spazieren gehen möchte, hat die Möglichkeit die Zeit im Erholungsheim des SoVD bei Kaffee und Kuchen zu verbringen. Die Kosten für das Kaffee-/Kuchengedeck sind nicht im Reisepreis enthalten.

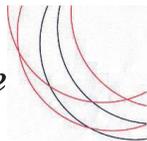
Abfahrt: 09:15 Uhr Sozialstation, Schmiederredder in Fleckeby

Reisepreis: ab 39 Personen 61,00 € pro Person
ab 32 - 38 Personen 65,00 € pro Person
ab 25 - 31 Personen 68,00 € pro Person

Kaffee/Kuchen im Erholungsheim SoVD in Büsum 7,50 € /Pers. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen! Bitte angeben, ob die Teilnahme mit oder ohne Kaffee/Kuchen ist!

Petra Grabienski TEL.: 04354/2159643, HANDY: 0170/6405295, MAIL: drk-fleckeby@gmx.de
(Wenn Anrufbeantworter, hinterlassen Sie bitte Name und Rufnummer! Wir rufen zurück!)

Mode Harmonie

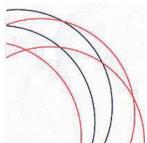


**Einladung
zum Frühlings-Event.
Alles muss raus
Blusen, Tops, Pullover
stark reduzierte Preise**

Mittwoch 01.03.23
Donnerstag 02.03.23
Mittwoch 08.03.23
Donnerstag 09.03.23
Mittwoch 15.03.23
Donnerstag 16.03.23 jeweils 15.00 – 18.00 Uhr

Oder nach telefonischer Absprache

Ich freue mich, Monika Keinberger
24354 Kosel
Schwansenweg 32
Telefon: 0 43 54 / 5 80
www.mode-harmonie.de
info@mode-harmonie.de



Hof Schoolbek

Ihr freundlicher Bio-Laden an der Schlei

• Pfliffige Naturmode • Strickgarne
• Bio-Vollsortiment • Obst & Gemüse
• Aus der Region & aus eigenem Anbau

Schoolbek 5 • 24534 Kosel • www.hof-schoolbek.de
Mo + Fr 9 – 18 Uhr • Mi + Sa 9 – 13 Uhr

Was ist NEU in Fleckeby?

Am **03. MÄRZ 2023** ab **16:00 Uhr** eröffnet das **SMAGER**, Dorfstraße 2, 24357 Fleckeby/Götheby-Holm. Jeder ist zur Eröffnung willkommen, um den Wirt Benjamin Spack und seinem Vater Frank Spack, der ihn unterstützt, zu beglückwünschen. Frank wird als langjähriger Pächter des Koseler Hof sicher vielen noch in guter Erinnerung sein. Das schmackhafte Essen seines Sohnes sicher auch.

Ab dem **04. MÄRZ 2023** nimmt das **SMAGER** gerne ihre Reservierungen für Familienfeste etc. oder ein gemütliches, gutes Essen a la Carte mit Freunden und Verwandten entgegen.

Das Restaurant wird als Dorfkrug eine Lücke in unserem dörflichen Gemeinschaftsleben schließen, was wir begrüßen.

Die Redaktion gratuliert und wünscht viel Erfolg.



Winterlinge Foto B.Jacobsen

Baggern & Mehr

Kompetent vor Ort



Carsten Naeve
Bullenberg 3
24857 Fahrdorf

0151 424 90 943

baggernundmehr.cn@freenet.de



Baggern & Mehr

Kompetent vor Ort

Unsere Leistungen

- Knickpflege
- Bagger & Radlader Arbeiten
- Drainage Verlegung und Spülung
- Tieflader Transporte
- Kies- und Erdtransporte

Wir bieten an

- Verkauf von Kieselsteinen und gesiebten Mutterboden
- Pflanzeerde
- Holzhackschnitzel

M: 0151 424 90 943



Sportschützen Guby-Borgwedel

Die Sportschützen Guby Borgwedel sind schon wieder im Training und in Vorbereitung auf das Sportjahr. Die Kreismeisterschaften starten Ende Februar.

Wir freuen uns, dass unsere Luftpistolenmannschaft den Klassenerhalt in der Verbandsliga geschafft hat. Leider mussten wir unsere Pokalwoche, aus Mangel an Anmeldungen, absagen. Für das nächste Jahr werden wir die Planung nochmal überarbeiten und versuchen, die Veranstaltung attraktiver zu gestalten.

Am 1. März 2023 ist dann unsere Jahreshauptversammlung.

Wir freuen uns über einige neue Mitglieder, die den Weg zu uns gefunden haben. Besonders der hohe Zulauf im Jugendbereich macht Hoffnung auf starken Sportnachwuchs, welcher in die Fußstapfen der Junioren treten kann. Durch das „Restart“ Projekt des DOSB ist es uns möglich, für Kinder und Jugendliche das erste Jahr im Verein kostenlos anbieten zu können. Bei den Erwachsenen reduziert sich der Mitgliedsbeitrag um 50%. Da das Kontingent begrenzt ist, sollten sich Interessenten bald melden.

E-Mail an vorstand@ssv-gb.de

Dies bietet, in diesen finanziell angespannten Zeiten, allen die Möglichkeit das Sportschiessen mit allen Disziplinen intensiv kennenzulernen.

Wir freuen uns jederzeit über Interessierte, die die Mannschaften stärken und den Verein unterstützen wollen. Die aktive Teilnahme am Schießsport ist nach

Einweisung in die Sicherheitsbestimmungen für jeden Gast möglich. Für Kinder ab 8 Jahren bieten wir das Lichtpunktschiessen an.

Beim Lichtpunktschiessen werden alle Kenntnisse, die für das Sportschiessen notwendig sind, vermittelt.

Trainingstage-/ Zeiten und Disziplinen: (sollten **vorab** abgesprochen werden!)

- Montag: ab 18:00 Uhr **Jugend**. Gasdruckstand und KK-Stand (Erwachsene nach Absprache)
- Dienstag: ab 19:00 Uhr **Erwachsene**. Großkaliber (KK/GK-Stand).
- Mittwoch: ab 18:30 Uhr **Senioren**. Gasdruck- u. KK-Stand.
- Donnerstag: ab 18:00 Uhr **Jugend**. Gasdruckstand (Erwachsene nach Absprache)
ab 19:00 Uhr **Erwachsene**. Großkaliber (KK/GK-Stand)
- Freitag: ab 16:00 Uhr **Senioren**: Gasdruckstand und KK-Stand nach Absprache
- Samstag und Sonntag alles nach Absprache

Anruf unter 04354-800 9913 (Schützenheim), oder 04351 893441 (Vorsitzende) erforderlich.

Gäste sind herzlich willkommen (aber nur mit Anmeldung!).

Gastschützenbeitrag: KK/GK-Stand 5,00 €+plus Munition, Gasdruckstand 2,00 €. Kinder und Jugendliche ohne Kosten zum Probetraining.

Weitere Informationen zum Verein auf unserer Homepage unter **sportschützen-guby-borgwedel.de** Susann Trampenau (Vorsitzender)



Obstbaumschule Hof Scheidt

1200 Apfelbäume - die historischen Sorten aus den Bauerngärten Norddeutschlands warten auf einen Platz in Ihrem Garten.

Jetzt ist Pflanzzeit - wir beraten gerne: mob. 0173 31 41 121
Bohnertfeld 2 · 24354 Kosel
baumschule@hof-scheidt.de | www.hof-scheidt.de



Dorfstr. 32 - 24357 Fleckeby
0173 - 5369743
andreasbloetz@web.de

- Maler- und Lackierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- alternative Spachteltechnik
- Trockenbau

Reittherapie in Götheby

Ich möchte mich vorstellen:

Schon einige Jahre arbeite ich nun in Götheby in der Dorfstraße auf dem schönen Hof Nennecke als Reittherapeutin und Pädagogin.

Ich heiße Vera Demant und habe drei besonders nette Pferde mit denen ich fast täglich Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein Stück Glück, Selbstsicherheit, neue Balance und Entspannung in ihr Leben bringe. Mein persönliches Augenmerk als Reittherapeutin liegt auf der Gesundung und Unterstützung von Körper und Seele. Pferde sind mit ihrer Sanftheit, Kraft und Schönheit, mit ihrer sensiblen Art und freundlicher Neugierde, ein Segen für unser vom Leben gestresstes Gemüt. Ich arbeite mit viel Ruhe und Verständnis meistens in einer Einzelstunde mit den Klienten und wünsche mir Lichtblicke und Wunder-Momente in diesem Zeitfenster. Raus aus dem Alltag, durch die Tür in einen unbeschwertem Raum gehen und dort sich etwas Glück pflücken. Diese kleine gefühlte Perle darf dann mit nach Hause genommen werden.

Ich freue mich über Neugierige und Interessierte, über Besucher und Fragende und Pferdefreunde.

Ich biete *Einzelstunden Reittherapie, Pferde-Kennenlernen von Grund auf, Umgang mit dem Pferd vom Boden* und *pädagogische Natur-Betreuungswochen* (Ferien) an.



Ich bin Eurythmielehrerin im Grundberuf (Pädagogik und Bewegungsschulung), Reittherapeutin und Pferdefrau seit eh und je.

Bitte schaut euch gerne nach Preisen und Zeiten auf meiner Website um: www.vera-reittherapie.de

Ob Interesse, oder nicht - Ich hatte das Bedürfnis mich und meine Arbeit im Ort vorzustellen, da man ja manchmal gar nicht so genau weiß, was sich wo in diesem Dorf alles versteckt.

Vera Demant, Dorfstr. 28, 24357 Fleckeby, TFN 0176-99592976, MAIL vera-m@gmx.net

Impressum

Herausgeber: Kommunale Volkshochschule (VHS) der Gemeinden Fleckeby, Güby, Hummelfeld und Kosel im Schulverband Fleckeby

Leitung: Dr. Rolf Wenzel
Fahrensberg 1a, 24357 Fleckeby

Redaktion: Joachim Schwarzer (V.i.S.d.P)

E-Mail: redaktion@vhs-fleckeby.de

Grafik: Gerhild Schiller

Auflage: 2300

Web: www.vhs-fleckeby.de

Nächster Redaktionsschluss: 15. März 2023

HELMUT ROGGENSACK

Inhaber: Mark Schreiber e.K.

Installateur- und Heizungsbau-Meister

- Störungsdienst
- Erneuerung und Wartung von Heizungsanlagen
- Erneuerbare Energien
- Badsanierung
- Neubau mit 3D-Badplanung
- Gebäudeenergieberatung

Bramberg 7a
24357 Fleckeby
Telefon 04354/466
Telefax 04354/1498
www.h-roggensack.de
info@h-roggensack.de